

Anmeldung

Wir bitten um formlose Anmeldung über:

Sekretariat Palliativmedizin

Frau Petra Boldt

E-mail: p.boldt@uke.de

Telefon 040 / 7410 - 58774 (8.00 - 14.00 Uhr)

Die Hamburger Ärztekammer vergibt
5 Fortbildungspunkte.

Im Rahmen der Hamburger Pflegefachkräfte-
Verordnung werden 5 Fortbildungspunkte vergeben.

Kontakt Stiftungsprofessur

Prof. Dr. med. Karin Oechsle

II. Medizinische Klinik und Poliklinik

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Universitäres Cancer Center Hamburg

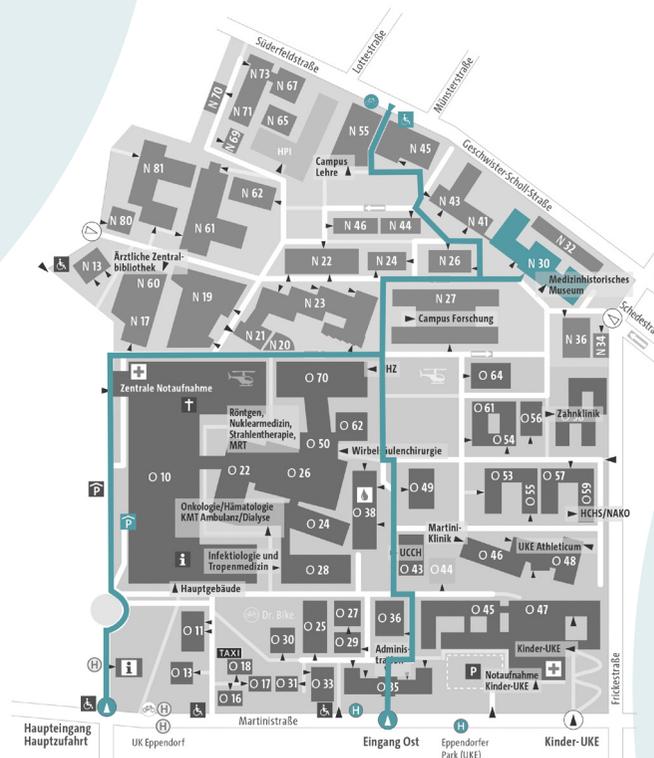
Martinistraße 52

20246 Hamburg

Telefon 040 / 7410 - 58774

Telefax: 040 / 7410 - 58841

Anfahrt



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Fritz-Schumacher-Hörsaal (N30)

Martinistraße 52

20246 Hamburg

Parkplätze finden Sie unter Anderem im Parkhaus im Neuen Klinikum (O10). Darüber hinaus erreichen Sie uns mit den Buslinien 281, 20, 25 und 5 (Verbindung zu den Bahnhöfen Dammtor und Hauptbahnhof).



Stiftungsprofessur Palliativmedizin

„Therapiezielfindung bei schwer kranken Menschen – medizinische, juristische und ethische Herausforderungen“

Ein Symposium von UCCH und HKG

am 08.05.2019 von 16.00 – 20.00 Uhr

Fritz-Schumacher-Hörsaal (N30), UKE
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Grusswort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

auf vielfachen Wunsch steht unser diesjähriges gemeinsames Symposium der Stiftungsprofessur für Palliativmedizin am UKE, dem Universitären Cancer Center Hamburg und der Hamburger Krebsgesellschaft e.V. unter dem Thema „Therapiezielfindung bei schwer kranken Menschen“.

In der Betreuung von Patienten mit onkologischen und anderen fortschreitenden Erkrankungen stellt die Findung von Therapiezielen im Dialog mit den Patienten und ihren Angehörigen, aber auch in der multidisziplinären und - professionellen Diskussion sowie unter Berücksichtigung verschiedener medizinischer, ethischer und juristischer Rahmenbedingungen oft eine große Herausforderung dar. Unser diesjähriges Symposium soll dazu beitragen, diese wichtigen Rahmenbedingungen als Entscheidungsgrundlage, Strategien zur Umsetzung, aber auch mögliche Herausforderungen besser kennen zu lernen und zu diskutieren.

Wir möchten Sie daher herzlich einladen, sich über alle Berufsgruppen hinweg, mit namhaften Referenten und uns über diese Themen auszutauschen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und angeregte Diskussionen!

Franziska Holz

Hamburger Krebsgesellschaft e.V.

Prof. Dr. Carsten Bokemeyer

Universitäres Cancer Center Hamburg

Prof. Dr. Karin Oechsle

Stiftungsprofessur für Palliativmedizin

Programm

15.30 – 16.00 Uhr

Ankunft und Begrüßungsgetränk

16.00 – 16.10 Uhr

Begrüßung

Franziska Holz und Carsten Bokemeyer

16.10 – 16.40 Uhr

Therapiezielfindung –

Herausforderungen im palliativmedizinischen Alltag und Empfehlungen der neuen S3-Leitlinie

Bernd Alt-Epping

16.40 – 17.15 Uhr

Juristische Aspekte im Kontext der Therapiezielfindung

Oliver Tolmein

17.15 – 17.40 Uhr

Ethische Aspekte der Therapiezielfindung und Bedeutung von Verfügungen und Vollmachten

Katharina Woellert

17.40 – 18.10 Uhr

Kaffeepause

18.10 – 18.35 Uhr

Therapiezielfindung und Bedeutung von Verfügungen und Vollmachten in akuten Krankheitssituationen

Katrin Bangert

18.35 – 19.00 Uhr

Therapiezielfindung, Verfügungen und Vollmachten – Was bedeutet das für die Angehörigen?

Karin Oechsle

Ab 19.00 Uhr

Medizinische Therapieentscheidung im historischen Wandel (Sonderführung Medizinhistorisches Museum)

Philipp Osten

Referenten

Prof. Dr. med. Bernd Alt-Epping

Leitender Oberarzt der Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

Dr. med. Katrin Bangert

Oberärztin der Klinik für Intensivmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer

Direktor und Sprecher des Universitären Cancer Center Hamburg, Direktor der 2. Medizinischen Klinik, Zentrum für Onkologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Franziska Holz

Gynäkologin, Geschäftsführerin der Hamburger Krebsgesellschaft e.V.

Prof. Dr. med. Karin Oechsle

Stiftungsprofessur für Palliativmedizin mit Schwerpunkt Angehörigenforschung, Ärztliche Leitung Bereich Palliativmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Philipp Osten

Direktor des Instituts für Geschichte und Ethik in der Medizin und Leiter des Medizinhistorischen Museums, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Rechtsanwalt Dr. jur. Oliver Tolmein

Kanzlei Menschen und Rechte Hamburg und Lehrbeauftragter am Zentrum für Medizinrecht der Georg-August-Universität Göttingen

Dr. phil. Katharina Woellert

Vorstandsbeauftragte für Klinische Ethik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Geschichte und Ethik in der Medizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf